

**Tierärztliche Vereinigung
für Lebensmittelsicherheit und
Tiergesundheit (TVL)**

**Association vétérinaire pour
la sécurité alimentaire et la
santé animale (AVSA)**

Geschäftsbericht über das Jahr 2012/2013

Jahresversammlung 2012

Die letzte Jahresversammlung der TVL hat am 29. November 2012 verbunden mit der Herbsttagung, wiederum in Luzern stattgefunden. Erste wurde von **41** Mitgliedern und **13** Gästen-, die Herbsttagung von gut **100** Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Unsere Vereinigung wies per Ende 2012 einen Bestand von **202** aktiven Einzelmitgliedern, **26** Freimitgliedern, **2** Gästen und **17** Passivmitglieder (Veterinärämter) auf. Einzelheiten über Traktanden und Geschäfte können aus dem entsprechenden Protokoll entnommen werden.

Herbsttagung 2012

Die im Anschluss an die Jahresversammlung durchgeführte und von einer interessierten Zuhörerschaft begleitete Herbsttagung befasste sich mit einem weiteren Thema zur Sicherheit entlang der tierischen Lebensmittelkette "**Die Geflügelproduktionskette – eine amtstierärztliche Herausforderung ?**"

Die Tagung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Veterinärwesen BVET und der Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT.

Das Tagungsprogramm setzte sich aus Beiträgen der nachstehenden Referentinnen und Referenten wie folgt zusammen:

Dr. Ernst Fröhlich, BVET

Das Huhn: Bedürfnisse, Verhalten

Dipl. Ing. Agr. ETH, Ruedi Zweifel, Direktor Aviforum

Das Huhn in der Produktionskette

Heutige Herausforderungen in der amtstierärztlichen Überwachung in der Geflügelhaltung

Tierschutz, Tierseuchen: Dr. Urs Frei, Kant. Veterinärdienst AG

Schlachthof: Dr. Anne - Brit Gassmann, Amtstierärztin Kanton FR

Preharvest Tierschutz, Projektberichte

Beinschäden: Prof. Dr. Klaus Reither, LfL, ILT, Grub (Bayern)

Federpicken: Dr. Alexandra Harlander, VPH –Inst., Univ. Bern

Brustbeinbrüche: Dr. Sabine Gebhardt, BVET

Dr. Daniela Hadorn, BVET

Preharvest Tiergesundheit am Beispiel eines NCD- Ausbruchs

Dr. Sascha Quaile, Kantonstierarzt beider Appenzell
Geflügeltransport (Fallbericht)

Dr. Margrit Stamm, Zell LU
Erfahrungen zur CO₂-Betäubung - Vergleich zur Elektrobetäubung

Cornel Eberle, Mörschwil SG
Erfahrungen aus der Laufvogelhaltung: Haltung und Schlachtung von Straussen

Dr. Dagmar Heim, BVET
Prozesshygienekriterium Campylobacter

Fabien Loup, BVET
Konsequenzen für die amtstierärztliche Tätigkeit in der Geflügelproduktion

Frühjahrstagung 2013

Der Frühjahrestagung fand am 18. April 2013, ebenfalls im Seminarraum des Bahnhofs Luzern, statt. An dieser Veranstaltung nahmen 110 Kolleginnen und Kollegen teil. Aus aktuellem Anlass bzw. im Zusammenhang mit einem bedeutenden PRRS-Ausbruch in der Ostschweiz im Spätherbst 2012, lautete das Thema „**PRRS – Ausbruch 2012 - Erfahrungen und Erkenntnisse**“.

Sie fand in Zusammenarbeit mit dem Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit, dem Bundesamt für Veterinärwesen BVET sowie der Schweizerischen Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT statt.

Als Referentinnen und Diskussionsteilnehmende konnten für nachstehende Beiträge gewonnen werden:

Adrian Schütz, Suisseporcs
Schweineproduktion in der Schweiz

Ruedi Gugelmann, SUISAG
Aspekte der Schweinebesamung

Dr. Xaver Sidler, Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich
Erreger / Klinik / Epidemiologie / Labornachweis

Dr. Katja Grossmann, Schweinegesundheitsdienst, Aulendorf (DE)
Umgang mit der PRRS in Baden-Württemberg

Dr. Christina Nathues, Epiforum, VPH-Institut, Vetsuisse-Fak. Univ. Bern
Risk assessment

Dr. Dominique Suter, BVET
Auslöser / Ausbruch

PD. Dr. Christian Griot, IVI
Laborlogistik im Notfall

Bekämpfung

Gesetzliche Vorgaben: Dr. Hansueli Ochs, BVET
Umsetzung: Dr. Sascha Quaile, KT beider Appenzell

Praktischer Einsatz auf dem Schadenplatz: Dr. Xaver Sidler, Vetsuisse-Fak. Univ. ZH

Dr. Josef Schmidt, BVET
Lösungsansätze

Podiumsdiskussion („lessons learnt“)

J. Schmidt, P. Witzig, S. Quaile, A. Schütz, B. Suter,
Moderation: Ch. Griot

Der Verlauf dieser Tagung, welche zu vielen positiven Rückmeldungen führte, kann ebenso als sehr erfolgreich bezeichnet werden.

Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Der Vorstand beschäftigte sich u.a. mit verschiedenen Auskünften an Mitglieder der Vereinigung, Institutionen und Behörden zu Frage insbesondere der Fleischkontrolle, Lebensmittelsicherheit, amtstierärztlichen Fortbildung. Im Weiteren wurden zwei Vorstandssitzungen durchgeführt, d.h. am 17. Januar 2013 in Bern sowie die zweitägige Klausursitzung vom 22./23. Mai 2013 in der Zentralschweiz.

An der **Vorstandssitzung vom 13. Januar 2013** in Bern wurde u.a. das Programm für die Frühjahrstagung 2013 besprochen und vorbereitet. Im weiteren wurden Themenvorschläge für die folgenden Tagungsprogramme insbesondere Herbst 2013 diskutiert und zusammengestellt.

An der Vorstandssitzung vom 22./23. Mai 2013 in der Zentralschweiz wurde namentlich die Gestaltung der Herbsttagung 2013 ausgearbeitet sowie die Unterlagen für das Programm zusammengestellt. Ferner legte der Vorstand das Jahresprogramm 2014 fest und befasste sich u.a. mit Budget und Jahresbeitrag 2014, Berichte aus internationalen Gremien, wie FVE, UEVH, Dreiländertagung in Garmisch-Partenkirchen vom 24.9. – 27.09.2013.

Für **2014** wurde erneut eine **Frühjahrs- und Herbstversammlung in Luzern** vorgesehen. Sie wurden auf den **10. April 2014 bzw. 27. November 2014** festgesetzt.

Vom 22. - 23.04.2013 besuchte der Präsident der TVL zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus dem BVET sowie aus einzelnen Kantonen wiederum den **Internationalen Veterinärkongress Deutschland - Österreich - Schweiz in Bad Staffelstein (DE)** des Bundesverbandes der beamteten Tierärzte (BbT) d.h. der Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst. Der Fortbildungsanlass - mit gut 600 Teilnehmenden umfasste zahlreiche Beiträge zu den Themenblöcken Tiergesundheit – Lebensmittelsicherheit / Fleischuntersuchung - Tierschutz. Ein Vortragsblock des Kongresses wurde wiederum durch den TVL-Präsidenten moderiert. Einige Kollegen aus der Schweiz besuchten zusätzlich noch das Anschlussseminar vom 23. - 25.04.2012 zum Thema **„Exporte von Tieren und Waren tierischer Herkunft in die Russische Föderation – Erwartungen und Realisierung“**. Wie immer können diese BbT-Kongresse mit ihrem umfassenden Angebot von interessanten und nützlichen Beiträgen aus den verschiedenen Bereichen des öffentlichen Veterinärdienstes allen Kolleginnen und Kollegen wärmstens empfohlen werden.

Der **BbT** (Bundesverband der beamteten Tierärzte, die Vereinigung der Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst e.V.) wurde 1953 d.h. vor 60 Jahren gegründet. Dieses Jubiläum war Anlass für einen würdigen **Festakt am 26. Juni 2013 in Berlin** an dem auch der Unterzeichnende als **Ehrgast und Vertreter der TVL** teilnahm.

Dreiländertagung im Bereich Lebensmittelhygiene in Garmisch-Partenkirchen

Die 54. Arbeitstagung (davon zum 40. Mal als Dreiländertagung in Garmisch) fand vom **24.09. bis 27.09.2013** statt. An diesem Anlass, durchgeführt vom Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft DVG zusammen mit der Sektion Lebensmittel der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte und der TVL (Schweiz), konnte die bislang höchste Beteiligung mit weit über 600 Teilnehmenden verzeichnet werden. Das Schwerpunktthema lautete: „Strategien zur Minimierung biologischer Gefahren entlang der Lebensmittelkette“. Die verschiedenen Themenblöcke bezogen sich auf Lebensmittelhygiene, Fleischhygiene, Milchhygiene, Lebensmittelrecht. Die Vorträge wurden ausserdem durch verschiedene Workshops und eine Posterpräsentation ergänzt. Zusammen mit Prof. Roger Stephan und dem Präsidenten nahmen wie in den Vorjahren einige Kolleginnen und Kollegen

aus verschiedenen Kantonen und dem BVET teil. Verschiedene gute angekommene Vorträge und Poster wurden auch aus dem ILS ZH (Prof. Stephan und Mitarb.) präsentiert. Die Beiträge sind über unsere Webseite www.tvl-avs.ch oder direkt unter www.dvg-lebensmittel.de einsehbar. Prof. R. Stephan und PD. Claudio Zweifel waren bei der Moderation von Vortragsblöcken aktiv mitbeteiligt.

Bei der Eröffnungsfeier überbrachte der Unterzeichnende eine Grussadresse im Namen der TVL. Zudem nahmen Prof. R. Stephan und der Unterzeichnende an der Vorstandssitzung der DVG, Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene teil, an der u.a. auch die nächste Veranstaltung besprochen wurde. Allen Kolleginnen und Kollegen aus der Schweiz, welche sich Zeit für diese Tagung genommen haben sowie allen Mitbeteiligten von Seite der Schweiz, die sich mit Beiträgen in Form von Referaten, Moderationen, Postern etc. aktiv eingebracht haben, sei an dieser Stelle im Namen der TVL herzlich gedankt. Der Besuch dieser jährlichen Veranstaltung mit einem jeweils reichhaltigen und interessanten Programm ist speziell für alle auf dem Gebiet der Lebensmittelsicherheit tätigen Tierärztinnen und Tierärzten immer wieder eine wertvolle Weiterbildungsmöglichkeit.

UEVH – FVE

Im Sinne der seit mehreren Jahrzehnten gepflegten Beziehungen der TVL zur UEVH (Europ. Vet. Lebensmittelhygieniker) hat neu Kollege Michel Laszlo, Kantonstierarzt Basel Stadt, als Vertreter der Schweiz (TVL und VSKT) in diesem Gremium Einsitz genommen. Er tritt damit die Nachfolge von Fabien Loup an, der neu ein Mandat als Vertreter des öffentlichen Veterinärdienstes im FVE übernommen hat. Kollege Loup sei an dieser Stelle für seine Einsätze und regelmässigen Berichterstattungen während der vergangenen Jahre im Zusammenhang mit der UEVH, im Namen der gesamten TVL ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Anlässlich der letzten Delegiertenversammlung der UEVH wurden namentlich folgende Themen diskutiert bzw. behandelt: Pferdefleischskandal, Modernisierung der Fleischkontrolle insbesondere mittels Risikobasierung der Amtlichen Kontrolle, Revision des EU-Hygienepakets speziell der RL 882/2004, Forderung der Koppelung eines effizienten Tiergesundheitsgesetzes an die Hygienegesetzgebung, Tierarzneimittleinsatz bei Nutzpferden – Horselist.

Kürzlich wurde Dr. Michel Laszlo zudem neu als Mitglied der Food safety & quality working group der FVE gewählt. Herzlichen Glückwunsch !

Schlussbemerkungen

Mit Ablauf dieses Geschäftsjahres d.h. per 31.12.2013 wird auch meine Präsidialzeit zu Ende gehen. Im Zusammenhang mit meiner im Laufe dieses Jahres erfolgten Pensionierung und nach mehr als 25 jähriger Vorstandsmitgliedschaft, davon rund 18 Jahre als Aktuar und sechs Jahre als Vorsitzender, werde ich per 31.12.2013 aus dem TVL- Vorstand zurücktreten. Ich durfte in diesem Gremium viele interessante und bewegte Jahre erleben. Diese waren verbunden mit zahlreichen Umwälzungen speziell im Bereich des öffentlichen Veterinärwesens insbesondere des Lebens- und Tierarzneimittel- sowie des Tierseuchen- und Tierschutzrechts.

Ein spezieller Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand für ihre immer tatkräftige und konstruktive Mithilfe sowie die stetige Unterstützung in den verschiedenen Aufgabenbereichen, ebenso meinen Vorgängern Dr. Peter Gurdan und Dr. Werner Limacher sowie den früheren Vortandskollegeinnen und -kollegen für ihre grosse Arbeit und immer angeregten Diskussionen. Einen weiteren grossen Dank aussprechen möchte ich für die Mithilfe durch die VSKT insbesondere Frau Dr. Judith Röthlisberger (Protokoll) sowie an das BVET insbesondere an die Direktion, die Bildungskommission, für die Bereitstellung von finanziellen und personellen Mitteln. Ein Dank in diesem Sinne ergeht speziell auch an meine Mitarbeiterin Frau Esther Blaser für ihre immer verlässliche Mitarbeit bei ihren Einsätzen im Rahmen der Tagungsvorbereitungen und des Tagungssekretariats. Ein herzlicher Dank sei aber auch allen unseren Mitgliedern der TVL ausgesprochen für ihr Interesse und die Engagement in all den vergangenen Jahren, mit dem sie unsere immer gut besuchten Fortbildungsveranstaltungen mitgetragen haben.

Der TVL wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei ihren Aktivitäten insbesondere mit ansprechenden, informativen und interessanten Veranstaltungsprogrammen.

Schaffhausen, 11. Oktober 2013

TIERÄRZTLICHE VEREINIGUNG FÜR LEBENSMITTELSICHERHEIT UND
TIERGESUNDHEIT

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, sweeping initial 'U' followed by a smaller, more complex flourish.

Dr. Urs Peter Brunner, Präsident